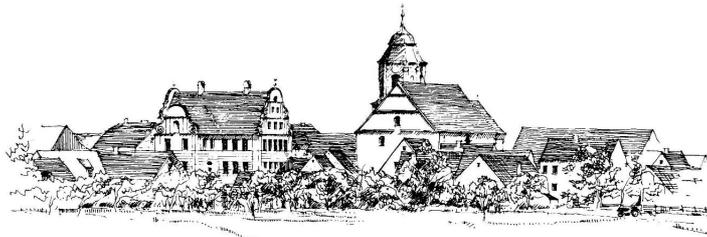


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

46. Jahrgang

Mittwoch, 08.04.2020

Nummer 13 / KW 15

Gemeindliche Mitteilungen

BEKANNTMACHUNG

Hundesteuer

Nach der vom Stadt- bzw. Gemeinderat erlassenen Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter, der einen über 4 Monate alten Hund besitzt, **verpflichtet**, diesen bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (Zimmer Nr. 4, Tel. 09091/9091-27 und -26) zu melden.

Am **01. April 2020** wurde die zu zahlende Hundesteuer aufgrund der eingegangenen Meldungen eingehoben. Die Hundehalter, bei denen die Hundesteuer nicht abgebucht wurde bzw. die keinen Abgabenbescheid über die Hundesteuer erhalten haben, sind deshalb verpflichtet, ihren noch nicht gemeldeten Hund umgehend zu melden.

Im Übrigen wird noch darauf hingewiesen, dass eine Nichtbeachtung der Meldeverpflichtung eine Abgabehinterziehung, -verkürzung bzw. Abgabengefährdung darstellt und diese mit **Geldstrafe oder Geldbuße** belegt werden kann.

Monheim, 10. April 2020
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MONHEIM
Vellinger
Erster Vorsitzender

Recyclinghof / Grüngutannahme

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Recyclinghof bis auf Weiteres geschlossen.
Aktuelle Nachrichten des Abfallwirtschaftsverbandes sind veröffentlicht bei www.awv-nordschwaben.de.

Verschiebung der Abfuhr der Biotonnen

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich die Abfuhr der Biotonnen von Montag, auf Dienstag, 14.04.2020.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Seit Anfang April ist die Erdaushubdeponie wieder geöffnet.

Für die Anlieferung in die gemeindliche Deponie gilt folgende Regelung: Es ist erforderlich, die geplante Anlieferung **mindestens zwei Tage zuvor** unter E-Mail: deponie@gemeinde-buchdorf.de oder

Tel: 0162 9107663 bei Herrn Dentler anzumelden.

Erfolgt die Anmeldung nicht rechtzeitig ist eine Anlieferung nicht möglich!

Keine Ausgabe des Mitteilungsblattes in KW 16 vom 15.04.2020

Nachdem derzeit kaum Berichte von den Kirchen und Vereinen zur Veröffentlichung eingehen, **entfällt die Ausgabe des Mitteilungsblattes in KW 16 vom 15.04.2020 (nach Ostermontag) komplett.**

Wir bitten um Beachtung!!!

In KW 17 Ausgabe vom 22.04.2020 erscheint das Mitteilungsblatt wieder wie gewohnt.

Osterbrunnen

Die Familien Gerstmeier und Reiner mit Helferinnen und Helfern haben den „Mack-Brunnen“ heuer wieder wunderbar als Osterbrunnen geschmückt.

Osterhasen-Familie

Am Holzplatz der Familie Scheuerer in der Gartenstraße hat sich auch dieses Jahr wieder eine große Hasenfamilie niedergelassen.

Für dieses zeitaufwändige Engagement möchte ich mich im Namen der Gemeinde und persönlich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken.

Georg Vellinger
Erster Bürgermeister

Fundsache

Bei Gartenarbeiten wurde beim Anwesen St.-Ulrichs-Ring 1, Buchdorf ein Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln gefunden. Möglicherweise wurde die Fundsache schon vor längerer Zeit verloren.

Die Fundsache kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Kirchliche Mitteilungen

„*Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.*“

Liebe Pfarrgemeinde,

„*Seht das Kreuz...*“ mit diesen Worten habe ich mich an Euch am Karfreitag gewandt, und auch heute will ich mich mit den gleichen Worten an die ganze Pfarrgemeinde wenden. Wir erleben erneut den Karfreitag. Für uns und für viele Menschen auf der ganzen Welt ist er viel, viel, viel länger als sonst. Schon seit mehreren Tagen befinden wir uns in einer gewissen Unsicherheit. „Wie soll es weiter gehen?“ „Wann geht das Ganze zu Ende?“ Solche oder ähnliche Fragen beschäftigen viele von uns!

Am Dienstag der 5. Fastenwoche wird in der Messe die Lesung aus dem Buch Numeri vorgetragen. Das Volk Israel lehnte sich in der Wüste gegen Gott und gegen Mo-

se auf: „Warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt? Etwa damit wir in der Wüste sterben?“ (Num 21,5). Die Israeliten zeigen ihre Unzufriedenheit, denn für sie war alles was Gott ihnen gab zu wenig. „Da schickte der Herr Giftschlangen unter das Volk“ (Num 21,6). War das eine Strafe? Ich meine nicht. Gott gibt dem Menschen immer wieder eine neue Chance. Der Mensch soll nachdenken und umkehren zu Gott! Die Israeliten haben das verstanden. Sie haben gebetet und Gott gibt ihnen die Möglichkeit sich zu retten: „Mach dir eine Schlange, und häng sie an einer Fahnenstange auf! Jeder, der gebissen wird, wird am Leben bleiben, wenn er sie ansieht.“ (Num 21,8)

Liebe Brüder und Schwester!

Nicht mehr die Fahnenstange mit der befestigten Schlange bringt uns die Rettung, sondern Christus stellt uns sein Kreuz vor Augen und sagt: „Seht das Kreuz...“ und wenn Du mit festem Glauben darauf schaust, wirst Du gerettet!

Karfreitag ruft uns zum Nachdenken über unserem Glauben auf. Ich soll mich fragen: Sehe ich im Kreuz Jesu Christi wirklich das Heil der Welt? Bin ich ein Mensch, der an die Auferstehung glaubt und darauf wartet?

Wenn Du mit einem „JA“ antwortest, dann kannst Du schon heute auf den Ruf „Seht das Kreuz...“ mit den Worten „Kommt, lasset uns anbeten.“ antworten.

In der Osterzeit singen wir das Lied: „Christ ist erstanden“ (GL 318). Ja, Christ ist erstanden und hier liegt unsere ganze Hoffnung und Freude. Freut euch ihr Christen!

Ich wünsche Euch allen für das kommende Osterfest Gottes Segen. Gott gibt Euch die Kraft von der Traurigkeit des Karfreitags frei zu werden und zur Freude der Auferstehung zu kommen. Wir werden auferstehen zu neuem Leben mit Gott, wo Er uns in seine Barmherzigen Arme nimmt und uns vor allem Bösen schützt! Jesus, ich vertraue auf Dich!

Ein gesegnetes und fröhliches Osterfest wünscht
Ihr Pfarrer

Wieslaw Bujak

Ich bin in allen seelsorgerischen Fällen immer telefonisch erreichbar, **Tel.Nr. 09099 1253**. Außerdem werde ich gerne, wenn dies gewünscht wird, die Kranken und ältere Menschen besuchen, und die Heilige Kommunion bringen. Rufen Sie mich bitte an!

Die Liturgie der Heiligen Drei Tage werde ich privat, das heißt nicht zugänglich, in Buchdorf feiern: Gründonnerstag 18.00 Uhr, Karfreitag 15.00 Uhr, Karsamstag – Osternacht 19.00 Uhr, Ostersonntag 8.00 Uhr, Ostermontag 10.00 Uhr. Ich lade Sie herzlich ein, zu diesen Zeiten zuhause mitzubeten und an den Gottesdiensten, die über Internet und Fernsehen angeboten werden, teilzunehmen.

Die Osterkerze brennt den ganzen Ostersonntag und ich lade Sie ein, dieses Licht zu sich nach Hause zu holen. Leider erlauben es die Ausgangsbeschränkungen nicht, dass Sie Ihre Osterspeisen zur Segnung in die Kirche bringen und wieder abholen. Das Tischgebet ist eine Möglichkeit, Gott zu danken und die Mahlzeit zu segnen.

Aufgrund der Corona-Krise ist die Misereor-Kollekte, sowie die Kollekte zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land in diesem Jahr nicht wie gewohnt mög-

lich. Dennoch sollten die Menschen in Syrien und im Libanon nicht vergessen werden. Ich bitte Sie trotz Ausfall der Gottesdienste zu spenden:

Misereor

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC GENODED1PAX Pax-Bank Aachen

Deutscher Verein vom Heiligen Land

IBAN DE13 3706 0193 2020 2020 10

BIC GONODED1PAX Pax-Bank Aachen

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Im Moment sind keine Bestellungen von heiligen Messen möglich. Bereits bestellte Messen werden nach Rücksprache zeitnah nachgeholt.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen als Seelsorger im Trauerfall zur Verfügung. Dabei müssen wir uns aber an die derzeit geltenden Bestimmungen halten. Nach Vorgabe des Bestattungsdienstes Donauwörth sind in Buchdorf nur Urnenbeisetzungen in den nächsten Wochen möglich.

Das Pfarrbüro ist für den Parteienverkehr geschlossen. Gerne sind wir telefonisch für Sie da, Nr. 09099 1253

Blick in die Buchdorfer Ortsgeschichte Vor 325 Jahren ...

In der Buchdorfer Pfarrkirche befinden sich in einer Mauernische des Kirchenschiffes vorne rechts vor dem Marienaltar zwei Grabplatten. Eines der beiden Marmordenkmäler weist auf Pfarrer Johann Georg Bosch hin, der vor 325 Jahren am 10. April 1695 in Buchdorf geboren wurde und nach dem eine Buchdorfer Straße benannt ist.

Aus Aufzeichnungen im Diözesanarchiv Eichstätt ist zu entnehmen, dass Pfarrer Bosch im Jahr 1720 in Augsburg die Priesterweihe empfangt. Des Weiteren ist von ihm bekannt, dass er von 1730 bis 1733 Frühmesser in Allersberg, anschließend bis 1756 Pfarrer in Neukirchen im Bistum Regensburg und danach bis 1769 Pfarrer in Rögling war. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er als „Kommandant“ (Priester im Ruhestand) in seinem Geburtsort, wo er am 17. Juni 1773 „reich an Jahren und Verdiensten in Buchdorf“ (so die Inschrift auf seiner Grabplatte) verstarb.

Auch im Sterbeeintrag des Eichstätter Archivs wird Pfarrer Bosch als „Wohltäter der Kirche“ gepriesen. In der Buchdorfer Pfarrkirche erinnert nicht nur sein privilegiertes Grabdenkmal an ihn, sondern auch der prachtvolle Hochaltar, den er noch sechs Jahre vor seinem Tod gestiftet hat. Ein sogenanntes Chronostikon in einem barocken Medaillon über dem Altarbild enthält eine Widmung des Stifters in lateinischer Sprache „Deo - aCDIVoVDArLrCo - afraeq Ve“ (übersetzt: Gott und dem heiligen Ulrich und Afra) und verrät mit den hervorgehobenen Großbuchstaben als römische Zahlzeichen das Jahr der Einweihung, nämlich 1767.

Über dieses spätbarocke Kunstwerk schreibt Pfarrer Michael Flock in seiner 1965 erschienenen Schrift „Buchdorf – Ein Beitrag zur Orts- und Pfarrgeschichte“ wörtlich: „Vermutlich hat der Ellinger Bildhauer Mauch das Werk erstellt. Die Fassung des Altares besorgte ein Maler aus Donauwörth. An die Herkunft aus Ellingen erinnert wohl das Kreuz des Deutschen Ordens, das beim heiligen Erzengel Michael sowohl auf der Brust wie am Schild zu erblicken ist.“ Die lebensgroße Figur des heili-

gen Georg über dem Durchgang links vom Hochaltar ist wohl als Hinweis auf den Namenspatron des Stifters zu deuten.

Pfarrer Georg Bosch wollte mit der Stiftung dieses großartigen Altars bestimmt auch seine Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, dass er als junger Priester im Jahr 1726 die Erhebung seiner Heimatgemeinde Buchdorf zur eigenständigen katholischen Pfarrei und zehn Jahre später (1736) die Grundsteinlegung für den Neubau der heutigen Dorfkirche erleben durfte.

Ein Buchdorfer, der dem Gotteshaus seiner Heimatgemeinde ein solch großartiges Erbe hinterließ, hat es wahrlich verdient, dass heute in unserem Ort mit einem Straßennamen die Erinnerung an ihn wach gehalten wird.

Roland Würth

Vereinsmitteilungen

Musikverein Frohsinn Buchdorf e. V.

Absage unseres Frühjahrskonzertes

Liebe Buchdorfer und Baierfelder,
Liebe Freunde der Musik,
wie Sie alle wissen, zwingt uns die Corona-Pandemie gerade dazu, soziale Kontakte zu meiden und so gut es geht zu Hause zu bleiben.

Aus diesem Grund und weil wir Ihre Gesundheit nicht gefährden möchten, sagen wir schweren Herzens unser Frühjahrskonzert am 26.04.2020 in der Stadthalle in Monheim ab.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit – das ist momentan das Wichtigste!
Der Musikverein Frohsinn

FSV Buchdorf

Sparte Fußball:

Aufgrund der aktuellen Corona Krise stellt der FSV Buchdorf den kompletten Spiel - und Trainingsbetrieb aller Mannschaften bis auf Weiteres ein.

Bei Wiederaufnahme werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Euer FSV Buchdorf

1. Mannschaft und Reserve:

Liebe FSV-Familie und alle Bürger/innen von Buchdorf und Baierfeld.

In der aktuellen Situation heißt es zusammenhalten, mehr denn je. Aus diesem Grund möchten wir Euch unsere Hilfe anbieten.

Sollten Sie Unterstützung brauchen bei Einkäufen oder medizinischen Botengängen, dann kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen nach unseren Möglichkeiten gern.

Bei Interesse einfach melden.

Johannes Kastner, 0151/57615848

Tom Stebner, 0172/7509809

Bleibt gesund und bleibt daheim.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Mannschaft des FSV

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Standorte für frei zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Buchdorf, Am Raiffeisenplatz 1:

Raiffeisenbank im Raum des Geldautomaten

Buchdorf, Am Sportplatz 2:

FSV-Vereinsheim Tribüne Eingang

Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Str. 6

Feuerwehrhaus neben Eingang Fahrzeughalle

Zahnarztpraxis Buchdorf

Dr. Stephanie Hippele, Albert-Proeller-Str. 13
86675 Buchdorf

Liebe Patientin, lieber Patient,
die bayerische Staatsregierung hat weitere Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus in Kraft gesetzt - seit letzten Samstag gelten landesweite Ausgangsbeschränkungen und Berufsverbote.

Als Zahnarztpraxis sind wir von diesen Beschränkungen nicht betroffen. Wir sind weiter für Sie da!

Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie direkt telefonisch oder auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Bitte beachten Sie:

Wenn bei Ihnen Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen oder Fieber auftreten sollten und Sie befürchten, sich mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) angesteckt zu haben:

Melden Sie sich unbedingt vorher telefonisch an, bevor Sie in unsere Zahnarztpraxis kommen.

So schützen Sie sich und andere.

Ihre Zahnarztpraxis

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-buchdorf.de

hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de

Praxis für Schmerzphysiotherapie

Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Am Erlach 16, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net